



Himbeeren

Richtig pflanzen – gesund wachsen – süß genießen

Himbeeren sind beliebte, robuste Beerensträucher und liefern von Sommer bis Herbst aromatische, vitaminreiche Früchte. Mit dem richtigen Standort, einer guten Pflanzung und etwas Pflege können Sie sich über viele Jahre an einer reichen Ernte erfreuen.



! Das Wichtigste zuerst:



Himbeeren brauchen einen sonnigen Standort und einen lockeren, humosen Boden!

Staunässe vermeiden – sie vertragen keine nassen Füße. Der Boden sollte gleichmäßig feucht, aber durchlässig sein.



Je nach Sorte können Sie von Sommer bis in den Herbst ernten!

Es gibt einmaltragende (Sommerhimbeeren) und zweimaltragende Sorten (Herbsthimbeeren). Für eine lange Erntezeit empfiehlt sich die Kombination beider Sorten.



Standort

Himbeeren bevorzugen einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Je mehr Sonne, desto aromatischer die Früchte.

Der Boden sollte locker, humos und gut durchlässig sein. Staunässe unbedingt vermeiden!



Richtig pflanzen

Das Pflanzloch großzügig ausheben und den Boden lockern. Bei schweren Böden Kompost oder gut verrotteten Mist einarbeiten. Die Himbeeren einsetzen, mit Erde auffüllen, leicht andrücken und gründlich angießen.

Pflanzabstand: ca. 40 – 60 cm in der Reihe, zwischen den Reihen 1,5 – 2 m.

Eine Rankhilfe (Drahtgerüst) erleichtert das spätere Anbinden der Ruten.



Richtig gießen

Himbeeren haben einen hohen Wasserbedarf, besonders während der Fruchtbildung. Der Boden sollte gleichmäßig feucht sein, aber nicht zu nass.

In Trockenperioden regelmäßig gießen, idealerweise mit Regenwasser.

Eine Mulchschicht hilft, die Feuchtigkeit im Boden zu halten.



Düngung

Im Frühjahr mit reifem Kompost oder einem Beerendünger versorgen. Eine zusätzliche Gabe nach der Ernte unterstützt die Bildung neuer Ruten.

Nicht überdüngen und keinen Kalk ausbringen!



Schnitt

Einmaltragende (Sommerhimbeeren): Die abgeernteten Ruten direkt nach der Ernte bodennah entfernen. Im Winter zu dicke oder schwache Ruten auslichten.

Zweimaltragende (Herbsthimbeeren): Es gibt verschiedene Schnittmethoden. Entweder nur die abgeernteten Ruten entfernen oder alle Ruten im Spätwinter bodennah zurückschneiden (führt zu einer Herbsterte).



Mulchen

Eine Mulchschicht aus Rasenschnitt, Stroh oder gehäckseltem Material hält den Boden feucht, unterdrückt Unkraut und verbessert die Bodenstruktur.

Kein Rindenmulch verwenden (zu sauer und nährstoffbindend).



*Frische
Himbeeren –
ein Genuss
aus dem
eigenen Garten!*



Himbeeren im Kübel

Auch im großen Kübel auf Terrasse oder Balkon lassen sich Himbeeren gut kultivieren.

Verwenden Sie einen ausreichend großen Pflanzkübel (mind. 40–50 cm tief) mit guter Drainage und hochwertiger, humoser Erde.

Für den Kübel eignen sich besonders kompakt wachsende Sorten.

Achten Sie auf eine gleichmäßige Wasserversorgung und eine Rankhilfe.

Unser Tipp:

Mit der richtigen Sortenwahl können Sie den Erntezeitraum deutlich verlängern:

**EINE SOMMERSORTE +
EINE HERBSTSORTE =
LANGE ERNTEFREUDE!**

Unser Sortiment ist mit großer Sorgfalt ausgewählt. Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl der passenden Sorte. ♥



- ✓ Sonniger bis halbschattiger Standort
- ✓ Lockerer, humoser Boden
- ✓ Staunässe vermeiden

- ✓ Regelmäßig gießen
- ✓ Mit Kompost oder Beerendünger düngen
- ✓ Ruten nach der Ernte entfernen

- ✓ Kein Rindenmulch
- ✓ Rankhilfe verwenden
- ✓ Passende (kompakte) Sorten für Kübel



*Viel Freude
beim Gärtnern!*